

WK-Werkzeugservice investiert

Angesichts der stetig steigenden Nachfrage nach den Dienstleistungen des Unternehmens hat der Waibstädter Werkzeughersteller WK-Werkzeugservice nun deutlich die Fertigungskapazitäten erweitert. So entstand mit einem Investitionsvolumen von bisher 4 Millionen Euro am Unternehmenssitz im Kraichgau ein komplett neues Produktions-, Logistik- und Kundenzentrum. Bis 2017 sollen nochmals 4 Millionen Euro in die Hand genommen werden. Beim Gang durch die neuen Produktionshallen, mit 1.500 m² nun doppelt so groß wie zuvor, zeigt sich, dass Geschäftsführer Mathias Engel auch bereit ist zu großen Investitionen, um diesen hohen Standard zu gewährleisten: „Modernste Schleiftechnologie etwa von Wendt, Agathon oder Michael Deckel garantieren, dass WK-Werkzeugservice auch morgen noch up-to-date ist. So setzen wir beispielsweise das Schleifzentrum Invader ein, um Profile mit größter Präzision automatisiert zu schleifen“, so Engel. Weitere Investitionen flossen unter anderem in den Bereich Vomat-Feinstfiltrationstechnologie, moderne Schneidkan-



Bild 1: WK-Werkzeugservice Geschäftsführer Mathias Engel (3. v. re.) mit Belegschaft und Architekt beim Spatenstich für das komplett neue Produktions-, Logistik- und Kundenzentrum in Waibstadt

tenpräparation, automatisierte Messlösungen in klimatisiertem Umfeld, in Schulungs- und Präsentationsräume sowie Vertriebsbüros der Partner Vogtland Schleiftechnik GmbH (VST) und Ochel Werkzeugproduktions GmbH im gemeinsamen Verbund sonderwerkzeuge24.de. Großen Wert legt Engel auf die neue Ausbildungsstrategie, denn qualifizierten Nachwuchs bildet er

sich selbst aus. Vier neue Auszubildende wurden im Zuge der Produktionserweiterung eingestellt. Mathias Engel: „Die Mitarbeiter-Fluktuation ist äußerst gering. Das ist ein großer Vorteil für uns und unsere Kunden. Denn das Know-How und Wissen bleibt im Unternehmen. Die Mitarbeiter kennen sich jahrelang auch mit den Produkten und Prozessen unserer Kunden aus.“



Bild 2: Bis 2017 sollen insgesamt rund 8 Millionen Euro investiert werden (Werkbilder: WK-Werkzeugservice GmbH, Waibstadt)